

Liebe Bremerhavener,



am vergangenen Dienstag feierte Bremerhaven in der Stadtverordnetenversammlung mal wieder ein „Hochfest der Demokratie“: An diesem Tag stimmten ganze 42 Stadtverordnete darüber ab, welcher Politiker neuer Oberbürgermeister der Seestadt werden soll. Wohlgemerkt: 42 von rund 117.000 Einwohnern Bremerhavens. **Wie nicht anders zu erwarten, hat das Plenum mehrheitlich für den amtierenden SPD-OB Melf Grantz gestimmt.** Der darf nun seine dritte Amtszeit bestreiten. Also weiter so!

Dass die Bürgerinnen und Bürger ihr Stadtoberhaupt nicht selbst wählen dürfen, liegt an den Magistratsparteien SPD, CDU, FDP und Grünen. Sie weigern sich beharrlich, die direkten Mitbestimmungsrechte des lokalen Souveräns zu stärken. Alles soll bleiben, wie es ist!

Und so kann sich Melf Grantz auf weitere sechs Jahre im Stadthaus freuen. Hätte sich der SPD-Politiker der Wahl durch die Bürger stellen müssen, wäre die Sache wahrscheinlich anders ausgegangen. Denn Grantz ist in der Bevölkerung der Seestadt alles andere als populär. Laut einer repräsentativen Umfrage vom Januar dieses Jahres sehen gerade einmal 35 Prozent der Bremerhavener die Arbeit von Melf Grantz positiv. **Ebenfalls 35 Prozent der Bürger beurteilen die Leistungen unseres OB dagegen als eher schlecht oder sehr schlecht.** 18 Prozent der Einwohner kennen Grantz nicht einmal, und das nach 12 Jahren an der Spitze des Magistrats!

Die Opposition im Stadtparlament hat beinahe geschlossen gegen den SPD-Langzeit-OB gestimmt, so natürlich auch die BIW-Fraktion. Denn wir bleiben dabei: **In Bremerhaven muss das Stadtoberhaupt endlich direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden.** Die Zeiten, in denen die Bürgermeister der Städte und Gemeinden von den Chefs der Mehrheitsfraktionen in verrauchten Hinterzimmern ausgekungelt worden sind, müssen im 21. Jahrhundert endlich der Vergangenheit angehören,

meint Ihr



Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**V.i.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**